



Öl-Farbe [eco]

Wasserbasierte Deckfarbe auf Basis nachwachsender Rohstoffe
für Holz im Innen- & Außenbereich



Farbton	Verfügbarkeit			
	Anz. je Palette	672	200	96
VPE		3 x 0,75 l	2 x 2,5 l	1 x 5 l
Gebinde-Typ		Eimer W	Eimer W	Eimer W
Gebinde-Schlüssel		01	03	05
Art.-Nr.				
basaltgrau (RAL 7012)	7651	■	■	
tiefschwarz (RAL 9005)	7652	■	■	
anthrazitgrau (RAL 7016)	7653	■	■	
lichtgrau (RAL 7035)	7654	■	■	
fenstergrau (RAL 7040)	7655	■	■	
tabakbraun	7656	■	■	
nussbraun	7657	■	■	
rotbraun	7658	■	■	
skandinavisch rot	7659	■	■	
cremeweiß (RAL 9001)	7660	■	■	
tannengrün (RAL 6009)	7661	■	■	
taubenblau (RAL 5014)	7662	■	■	
weiß (RAL 9016)	7663	■	■	■
Sonderfarbtöne	7664		■	■

Verbrauch

Ca. 75 ml/m² je Arbeitsgang



Weiß und helle Farbtöne:

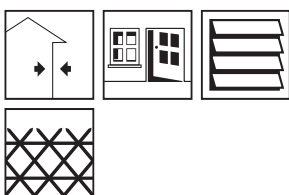
3 Arbeitsgänge mit Öl-Farbe [eco]

Alternativ für ein noch höheres Schutzniveau: 2x Isoliergrund & 1x Öl-Farbe [eco]

Mittlere und dunkle Farbtöne:

2 Arbeitsgänge mit Öl-Farbe [eco]

Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Maßhaltige Holzbauteile: z. B. Fenster und Türen
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profilbretter, Gartenhäuser
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z.B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalungen
- Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Nicht auf frisch imprägnierten Hölzern anwenden. Fixierungszeiten abwarten.
- Auf Stühlen, Bänken, usw. anschließend Schutzanstrich mit Öl-Dauerschutz-Lasur farblos [eco] im Mischverhältnis 1:1 mit der entsprechenden Öl-Farbe [eco]. Dies verhindert ein Abfärben.

Eigenschaften



- 3in1: Isoliergrund, Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Wasserbasiert, mit sehr geringem Lösemittelgehalt
- Auf Basis nachwachsender Rohstoffe: mindestens 70 %
- Veganes Produkt aufgrund der uns vorliegenden Informationen z. B. von Rohstofflieferanten und der von uns angewandten Fertigungsverfahren
- Blockfest (gem. Richtlinie HO.03)
- Tropfgehemmt
- Elastisch
- Blättert nicht ab
- Wetter- und UV-beständig
- Vermindert Verfärbungen durch wasserlösliche Holzinhaltsstoffe
- Guter Verlauf
- Atmungsaktiv
- Recyclingfähiges Metallgebinde
- Farbtöne sind untereinander mischbar
- Brillante, reine Intensivfarbtöne besitzen pigmentbedingt ein geringeres Deckvermögen. Wir empfehlen, bei kritischen Farbtönen diese Bereiche mit einem abgestimmten Grundfarbton voll deckend vorzustreichen.

Produktkenndaten

Bindemittel	Auf Basis pflanzlicher Öle
Dichte (20 °C)	Ca. 1,2 g/cm ³
Viskosität	600 mPa·s
Geruch	Mild
Glanzgrad	Matt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- **Farbtonkarte**
- **DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente"**

Prüfnormen

Emissionsarm gem. AgBB-Schema

Mögliche Systemprodukte

- **Isoliergrund (3440)**
- **Hirnholzschutz (1900)**
- **Holzschutz-Grund* (2066)**

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %

Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %

■ Vorbereitungen

Schmutz, Fett und lose Altanstriche restlos entfernen.

Vergraute und verwitterte Holzoberflächen bis auf den tragfähigen Untergrund abschleifen.

Lose und gerissene Äste sowie offene Harzstellen entfernen und mit geeignetem Mittel (z.B. Verdünnung & Pinselreiniger) reinigen.

Um auf den Einsatz von Holzschutzmitteln weitestgehend zu verzichten, sollte die Konstruktion wasserabweisend gestaltet werden (waagerechte Flächen, offenes Hirnholz, Kapillarfugen, Wasser- und Feuchtenester, Spritzwasserkontakt, scharfe Kanten vermeiden).

Holz im Außenbereich, das vorbeugend vor Fäulnis und Bläue geschützt werden soll, mit Holzschutz-Grund* vorbehandeln.

BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.

Öl-Farbe [eco] (in weiß und hellen Farbtönen) vermindert Gelbverfärbungen aufgrund wasserlöslicher Holzinhaltstoffe. Für ein noch höheres Schutzniveau kann Isoliergrund als Voranstrich eingesetzt werden.

Um Verunreinigungen benachbarter Bauteile durch Holzinhaltstoffe zu vermeiden (z. B. Ausfachungen im Fachwerkbereich), diese Hölzer allseitig behandeln.

Alte verwitterte Carbolineumanstriche nur mit dunkleren Farbtönen überstreichen, immer Probeanstriche durchführen.

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur mind. +5 °C bis max. +25 °C

Material gut aufrühren und zügig durch Streichen oder Rollen auftragen.

Nach Trocknung 2. Anstrich vornehmen.

Bei Bedarf weiteren Anstrich vornehmen.

Hirnholzflächen sind gegen Wasseraufnahme durch mehrmaligen Anstrich mit dem

Material im entsprechenden Farbton zu überstreichen. Alternativ die Hirnholzflächen mit Hirnholzschutz nach dem farbgebenden Grundanstrich schützen.

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.

Nicht auf borsalzimprägniertem Holz anwenden.

Bei Verarbeitung in Innenräumen auf ausreichende Belüftung achten.

Während der Verarbeitung/Trocknung Flächen vor Regen, Wind, Sonneneinstrahlung und Tauwasserbildung schützen.

Erst beim Trocknen entsteht der mustergerechte Farbton.

■ **Trocknung**

Überstreichbar: nach ca. 6 Stunden

Praxiswerte bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen. Je nach Holzart z. B. Eiche kann es zu inhaltsstoffbedingten Trocknungsverzögerungen kommen.

■ **Verdünnung**

Verarbeitungsfertig

Hinweise

Helle, insbesondere weiße, sowohl lösemittelhaltige als auch wasserverdünnbare Öl-/Alkydharzlackfarben zeigen eine mehr oder weniger stark ausgeprägte Vergilbung im Laufe der Nutzungsdauer.

Bei gehobelter Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzern kann es, insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholzzonen, zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Renovierungsintervallen zu rechnen.

**Arbeitsgeräte /
Reinigung**

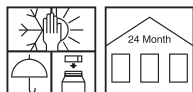


Acrylborsten-Pinsel, Flächenstreicher, Mohairrolle

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel reinigen.
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Verunreinigte Textilien können zur Selbstentzündung neigen, daher mit Wasser tränken und in feuerfesten Abfallbehältern unter Wasser sammeln und entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert
mind. 24 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCODE

BSW20

EU Ecolabel

DE-044-052

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abguss leeren.

Biozidprodukteverordnung

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Sicherheitshinweise nach
RAL-Vergabegrundlage

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden.
Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden.
Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.
Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden.
Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.
Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Volldeklaration gemäß
VdL-RL 01

Produkttyp: Naturharzfarben
Inhaltsstoffe: ölmodifiziertes Bindemittel, Wasser, Celluloseether, Polysiloxan, Block-Copolymer, modifizierte Kieselsäure, Titandioxid, Talkum, Bariumsulfat, biologisch abbaubares, mikronisiertes Polymer mit wachsartigen Eigenschaften auf Basis nachwachsender Rohstoff, Quellton, Acrylatbindemittel, Eisen, Polyurethanverdicker, MIT (Methylisothiazolinon), BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/Methylisothiazolinon) (3:1).
Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-138

VOC gem. Decopaint-
Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat.A/d): max. 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 5 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/d
2010:	130g/l
max.:	5g/l

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.